

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **89 (2002)**

Heft 1/2: **Nach innen = En dedans = Inwards**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

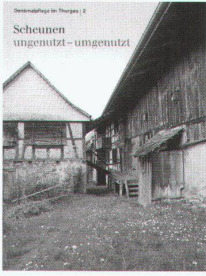
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

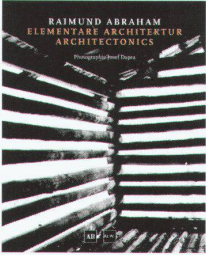
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

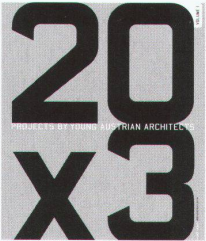
Neuerscheinungen

**1 Scheunen ungenutzt – umgenutzt**

Amt für Denkmalpflege
des Kantons Thurgau (Hrsg)
Beatrice Sendner-Rieger
120 S., 218 SW- und Farbbabb., CHF 48.–
2001, 28 x 21 cm, broschiert
Verlag Huber, Frauenfeld

**2 Elementare Architektur Architectonics**

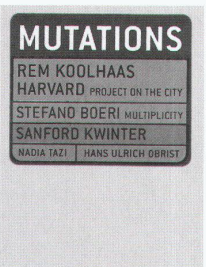
Architekturzentrum Wien (Hrsg)
Raimund J. Abraham, Dietmar Steiner
Fotografie Josef Dapra
78 S., 77 Duplex-Abb., CHF 57.–
2001, 28,5 x 24 cm
deutsch/englisch
Verlag Anton Pustet, Salzburg

**3 20x3; projects by young austrian architects**

Volker Dienst (Hrsg)
144 S., zahlreiche Abb., CHF 51.–
2001, 26 x 21 cm
Triton Verlag, Wien

**4 Stadt und Kommunikation im digitalen Zeitalter**

Bott, Hubig, Pesch, Schröder (Hrsg)
310 S., 24 SW-Abb., CHF 61.–
2000, 21 x 14,5 cm, broschiert
Campus Verlag, Frankfurt/New York

**5 Mutations**

Rem Koolhaas, Stefano Boeri,
Stanford Kwinter u.a.
880 S., zahlreiche Abb., CHF 99.–
2000, 20 x 15 cm, broschiert
Arc en rève centre d'architecture,
Bordeaux
Actar, Barcelona

1| Band 2 der 1999 begründeten Jahrbuchreihe «Denkmalpflege im Kanton Thurgau» beschäftigt sich mit der Entstehungsgeschichte der landwirtschaftlichen Ökonomiebauten im Kanton Thurgau und den Folgen des Strukturwandels in der Landwirtschaft auf das Ortsbild der ländlichen Siedlungen und Dörfer. Verstreut gelegen, meist in privatem Besitz und vergleichsweise bescheiden in ihren Ausmassen, sind heute Tausende dieser Scheunen und Ställe ungenutzt; ihre Umnutzung stellt, je nach Baubsubstanz, verschiedenste Probleme. Neben allgemeineren Beiträgen zu denkmalpflegerischen, bauhandwerklichen und rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Ökonomiebauten, u. a. von Georg Mörsch, werden zahlreiche Lösungsansätze und Eingriffe dokumentiert (siehe auch S. 42 in dieser Ausgabe). Ergänzt wird der Band mit einem Überblick über die 14 wichtigsten, im Jahre 2000 abgeschlossenen Restaurierungen im Kanton Thurgau, von Fabrik- und Verwaltungsgebäuden über das Schulhaus in Roggwil, Wohnhäuser und Kirchen bis zur Romanshorner Hafenglocke.

2| 1963 erstmals erschienen und seit Jahren vergriffen, ist diese Publikation nun im Zusammenhang mit der Ausstellung «Sturm der Ruhe. What is Architecture?» vom Architekturzentrum Wien als zweisprachige Ausgabe neu aufgelegt worden. Anhand von Beispielen primitiver Holz- und Steinbauten in den alpinen Regionen Italiens, Österreichs und der Schweiz untersuchte der im Tirol geborene R. J. Abraham kurz vor seiner Übersiedlung nach New York die Wurzeln und Ordnungssysteme anonymen Bauens. Ziel des Buches, so der Autor in seinem Vorwort, sei es, selbstverständliche Resultate primitiver Baumethoden aus der Isoliertheit des Brauchtums herauszulösen und sie als reine Konstruktionen zu sehen. Erweitert wurde die schön gestaltete Neuauflage mit einem Gespräch zwischen dem Autor und Dietmar M. Steiner.

3| Seit 1997 veranstaltet der gemeinnützige Verein «Architektur in Progress» Werkvorträge und Diskussionsveranstaltungen mit dem Ziel, jungen Wiener Architekten eine

Plattform zu bieten, ihre Ideen und Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen und Kontakte zu Behörden und Bauherren zu knüpfen. Die nun vorliegende, deutsch-englische Publikation zeigt je drei Projekte von zwanzig Teams, die von Architekturjournalisten der gleichen Generation kommentiert werden. Der Katalog widerspiegelt die vielfältigen Ansätze junger Architekten, sich trotz überholter Strukturen der traditionellen Berufsverbände und rigiden Auflagen bei der Vergabe staatlicher und kommunaler Aufträge in die aktuelle Architekturdebatte und -produktion einzubringen. Weitere Informationen unter www.architektur-inprogress.at.

4| Der vorliegende Band vereint Vorträge und Aufsätze des gleichnamigen, internationalen Kolloquiums, das im Herbst 1998 an der Universität Stuttgart im Rahmen des Alcatel SEL Stiftungskollegs durchgeführt wurde. Stadtplaner, Sozial- und Kulturwissenschaftler, Philosophen und Architekturkritiker setzen sich mit der Frage auseinander, inwieweit der schnelle und immense Informationsaustausch und die Virtualisierung der gesellschaftlichen Beziehungen Einfluss auf die Gestaltung des öffentlichen Raumes und damit auch auf die Funktion und Bedeutung der modernen Stadt haben.

5| Funktion, Wandel und Zukunft der Stadt war auch Thema der breitangelegten Veranstaltung «Mutations» im Architekturzentrum Arc en rève in Bordeaux im vergangenen Winter. Unter der vielleicht etwas gar vereinfachenden Gleichung «World = City» stellt der trendig illustrierte Katalog vier Studien vor, die unter der Leitung von Rem Koolhaas an der Harvard Design School erarbeitet wurden (über die alt-römische Stadt, Shopping sowie die Agglomerationen Pearl River Delta und Lagos). Ergänzt wird der Band mit Forschungsbeiträgen von Stefano Boeri (Uncertain States of Europe), Stanford Kwinter und Daniela Fabricius über amerikanische Städte sowie Aufsätzen von Saskia Sassen und Jean Attali. Erhältlich in einer englischen, französischen und spanischen Ausgabe.